

## Kooperation zwischen Universität und Schule

Das Institut für Sportwissenschaft (IfS) in Münster und zahlreiche Schulen beschließen Partnerschaft (16.11.2011)

Vertreterinnen und Vertreter von über 15 Schulen aus Münster und ganz NRW haben am 16.11.2011 ihre zum Teil schon länger andauernden Kooperationen mit dem Institut für Sportwissenschaft (IfS) der Uni Münster auf eine neue Grundlage gestellt. Zur Besiegelung der Partnerschaft überreichten der geschäftsführende Direktor des IfS, Prof. Michael Krüger, und der Studiendekan des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft, Prof. Nils Neuber, symbolisch eine eigens für diesen Anlass gestaltete Plakette.

Sowohl die Wissenschaftler als auch die Lehrer sprechen von einer Win-Win-Situation. Harald Melching, Schulleiter der Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup: „Diese Kooperation ist von großer Bedeutung, da sie ermöglicht, die zahlreichen Anfragen der Universität zu bündeln, die im Rahmen der reformierten Lehrerausbildung an die Schulen herangetragen werden.“ Nils Neuber, Studiendekan des IfS, sieht daneben auch verbesserte wissenschaftliche Möglichkeiten: „Ich begrüße die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen sehr. Sie ist für eine praxisnahe Ausbildung unserer 1.500 Sportstudierenden ebenso wichtig wie für eine schulnahe Forschung in allen Bereichen der Sportwissenschaft.“

Dr. Michael Pfitzner, der die Zusammenarbeit koordiniert, kann in diesem Zusammenhang bereits auf einige Projekte, z. B. zur Jungenförderung im Sport, zur sozialen Integration durch Bewegung, Spiel und Sport oder zum Zusammenhang von Bewegung und Lernen im Kontext individueller Förderung verweisen. In Zukunft wird es für solche Projekte einen direkten Ansprechpartner an den Schulen geben. Die Idee einer Partnerschaft soll aber nicht auf Schulen beschränkt bleiben, sondern auch die Zusammenarbeit des IfS mit Vereinen und anderen Einrichtungen im Sport intensivieren.